

## Canin Cross Qualifikationslauf vom 16. August 2009

An der GV der SC – OG Brugg im Januar 2009 hatte ich die Idee, in unserem Verein einen Canin Cross Qualifikationslauf durchzuführen. Wie bei vielen Vereinen ist es auch bei uns schwierig, Nachwuchs zu finden. Deshalb hielt ich es für eine gute Gelegenheit, einen Wettkampf für die Jugend zu organisieren, der noch dazu für alle offen ist. Die Anwesenden haben sich dem angeschlossen, und so wurde es beschlossen.

Weil ich etwas vom Hunderennsport verstehe, bedeutete dies für mich eine interessante Herausforderung. Christophe war ebenfalls voll dabei und so nahmen wir die Sache in Angriff.

Nach einigen Missverständnissen zwischen uns und dem Vorstand einigten wir uns darauf, dass ich und Christophe im Namen von Gastophe für alles was mit der Laufstrecke und dem Rennen zusammenhängt verantwortlich zeichnen. Der Verein übernimmt die Verpflegung sowie die gesamte Administration.

Am 16. August 2009 fand also der zweite Qualifikationslauf von Jugend und Hund auf und um das Gelände des Schäferhundclubs Ortsgruppe Brugg statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen massen sich 26 Teams aus Läufer und Hund in jeweils vier Kategorien. Die jüngsten Läufer waren 10 Jahre alt, die ältesten 20 Jahre.

Die Laufstrecke betrug 2.6km für die Kleineren und 3km für die älteren Kids. Die etwas zu kurzen Distanzen wurden durch die zu bewältigenden Höhenunterschiede, sowie die doch sehr anspruchsvolle Strecke wettgemacht.

Um Punkt 10.00 wurde das erste Team auf den Parcours geschickt. Dieser führte zu Beginn rund 1.5km über Feldwege, notabene ohne Sonnenschutz. Im zweiten Teilstück konnten sich Läufer und Hund dann im Schatten weiterarbeiten. Jetzt ging es nämlich in den Wald, jetzt hiess es Canin Cross im Sinne des Wortes!

Der zweite Teil der Strecke führte nur noch in kurzen Teilstücken über schön gearbeitete Wege. Die übrigen Strecken hatten die Teams Trampelpfaden zu folgen, die gar nicht so einfach in hohem Tempo zu meistern waren. Auch eine gute Koordination zwischen Läufer und Hund war gefragt, damit beide auf den schmalen Wegen auf derselben Seite eines Hindernisses vorbeiliefen.

Um das Ganze noch etwas interessanter zu machen durften natürlich auch die Hindernisse unterwegs nicht fehlen. Wir bauten 10 Posten in die Strecke ein, die unterschiedlich schwierig zu bewältigen waren. Dazu gehörten einfache Hoch- und Weitsprünge, ein Slalom (mit Hund), ein Rohr durchkriechen, einen Gitterboden

überqueren, ein Auto durchqueren, einen PET-Flaschen Vorhang durchgehen, über eine grosse Wippe laufen und zu guter Letzt war eine Strohburg zu überklettern um auf der anderen Seite durch ein Wasserbad dem Ziel entgegen zu laufen.

Nach dem Rennen durften sich die Vierbeiner auf der eigens dafür eingerichteten Plauschwiese an der Hundebau sowie in den drei Bassins erholen und abkühlen. Ich glaube gesehen zu haben, dass sich nicht nur die Hunde abkühlten???

Die jungen Sportler waren mit viel Elan und Ehrgeiz bei der Sache. Die durchschnittliche Laufzeit betrug ca. 14 ½ Minuten.

Die Freude der Läufer und deren Begleitpersonen an „unserem“ Canin Cross Lauf war deutlich spürbar. Mehrfach wurde uns für die abwechslungsreiche und interessante Strecke und für deren tadellose Signalisation gedankt.

Wir sind natürlich ein bisschen stolz, dass unser Erstlingswerk so gut angekommen ist. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei all den Helfern von der SC – OG Brugg und der Sacco Gruppe.

**Ohne Euch wäre die Durchführung dieses tollen Events nicht möglich gewesen! Recht herzlichen Dank!**

Gabriela Gorgerat